



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Hildebrand, Camillo

1905-11-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mittwoch, den 1. November 1905.

13. Vorstellung im Abonnement A.

Lohengrin.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Dirigent: Camille Hildebrand. — Regie: Eugen Gebrath.**Personen:**

Heinrich der Vogler, deutscher König	Wilhelm Fenten.
Lohengrin	Friedrich Carlen.
Elsa von Brabant	Hilda Schoene.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Christine Zisch.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Joachim Kromer.
Ortrud, seine Gemahlin	Betty Kofler.
Der Heerrufer des Königs	Hugo Voisin.
	Fritz Vogelstrom.
	Alfred Sieder.
Vier brabantische Edle	Max Traun.
	Emil Vanderstetten.
	Franziska Schuh.
	Luise Wagner.
Vier Edelknaben	Ella Lobertz.
	Luise Striebe.

Sächsische u. thüringische Edle u. Grafen. Brabantische Edle u. Grafen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte
Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.**Anfang 6 Uhr.**

Ende 10 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenaktes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe . . . Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumloge)	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Sperrsitze im Parkett	4.50 " "
2., 3. und 4. Reihe	7.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Parterre	2.50 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	1.30 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Galerie	— .60 " "

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴⁵ nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹⁵, Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁴⁵ auch Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 7 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Donnerstag, den 2. November 1905. Im Hoftheater. 14. Vorstellung im Abonnement. D.

Der Graf von Charolais.

Drama in 5 Akten von Richard Beer-Hofmann.

Anfang 7 Uhr.